

KONTRAINDIKATIONEN BEI HYPNOSE

VORNAME, NAME:

ANSCHRIFT:

Was sind Kontraindikationen/Gegenanzeigen?

- Als Kontraindikation (auch: Gegenanzeige) bezeichnet man einen Umstand, der gegen eine diagnostische oder/und therapeutische Maßnahme/Verfahrens (in diesem Fall gegen den Einsatz der Hypnose) spricht, da in ihrer Folge eine Schädigung des Klienten zu erwarten ist.
- **Absolute Kontraindikation:** Hypnose darf auf gar keinen Fall angewendet werden!
- **Relative Kontraindikation:** Hypnose spricht dagegen, aber im Einzelfall mehr nutzt als schadet, kann sie angewendet werden!

Wann sollte also die Hypnose nicht angewendet werden?

- Bei ungeklärter medizinischer Diagnose sollte von einer Hypnosetherapie Abstand genommen werden.
- Die Symptomverbesserung (z.B. Schmerzlinderung) könnte dazu beitragen, dass eine ernsthafte organische Erkrankung nicht oder zu spät erkannt wird (Kopfschmerzen werden nicht abgeklärt— Hirntumor).
- Bei psychiatrischen Diagnosen (z.B. Psychosen, manisch-depressive Erkrankung; Wahn; psychotischem Geschehen; endogenen Psychosen; Schizophrenie; Borderline Störung; Persönlichkeitsstörungen; Intelligenz Minderung; Suizidalität) wird man generell von einer Hypnose absehen.
- Auch bei schlecht eingestellter Epilepsie.
- Bei kürzlich vorgefallenen Schlaganfall; Herzinfarkt; Trombosen; bei akuten oder chronischen Erkrankungen wo die Entspannung behindert ist (Atembeschwerden; Alzheimer; Husten); niedriger Blutdruck!
- Allerdings gibt es auch Ansätze, Psychosen mit Hypnose zu behandeln bzw. mitzubehandeln (s. Literatur zur Hypnose).
- Bei diesen Erkrankungen steht die medikamentöse Behandlung jedoch absolut im Vordergrund. Wenn, dann wird Psychotherapie eher flankierend eingesetzt.

Für wen ist die Behandlung außerdem nicht geeignet?

- Für chronische Skeptiker und Neinsager.
- Für Menschen mit einem extremen Kontrollbedürfnis, die jeden Bereich und jeden Aspekt ihres Lebens kontrollieren wollen.
- Extrem kontrollierende Menschen haben es oft schwer, loszulassen und anderen zu vertrauen.
- Wenn jemand nicht genügend loslässt, um EINMAL die tiefe Hypnose zu erleben, dann bleibt das Tor zu den enormen Möglichkeiten und Fähigkeiten verschlossen.
- Wenn die tiefe Hypnose jedoch einmal zugelassen wird, dann kann sie im Unterbewusstsein als Selbsthypnose verankert werden, so dass Sie selbst jederzeit in Sekunden auf die Fähigkeiten Ihres Unterbewusstseins zugreifen können.
- Durch das einmalige Loslassen gewinnen Sie sehr viel mehr Kontrolle über Ihr Leben und auch über Ihre Gesundheit.
- Wenn Sie gewohnheitsmäßig gegen alles sind oder wenn Sie sich beweisen wollen, dass Sie ein hoffnungsloser Fall sind, werden Sie wahrscheinlich Recht behalten.
- Die von mir durchgeführte Behandlung ist eine Form der Kurzzeittherapie und zielt auf schnelle und effektive, tief wirksame Veränderung ab.
- Manchmal haben Menschen aber eher das Bedürfnis nach ausführlichen Gesprächen oder nach einer Begleitung über längere Zeiträume.
- In diesem Fall sollten Sie sich eher an einen gesprächsorientierten Therapeuten wenden.
- Wenn Sie skeptisch aber offen sind, sich überzeugen zu lassen, dann werden Sie erstaunt sein über die positive Wirkung der Tiefenhypnose und welche Heilungskräfte sie in Ihnen freisetzen kann.

Ich bin über die Kontraindikationen durch Herrn Martin Mayer ausführlich informiert und aufgeklärt worden!

ORT und DATUM

UNTERSCHRIFT DES KLIENTEN